Spendenkonto:
IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen

HAITIREHAB
Schweiz

Jahresbericht 2020

Autor: Albert Marti

Datum: 10. April 2021

Hôptial Convention Baptiste d'Haitï

Jahresbericht 2020

VORWORT:

Liebe Mitglieder, Spender- und Unterstützer*innen von HaitiRehab Schweiz. Es war auch für unseren Verein ein verrücktes Jahr. Dennoch konnten wir unser Budget einhalten und die geplanten Projekte wie geplant umsetzen. Ein Grund war sicher, dass Haiti für einmal besser durch eine Krise gekommen ist, als andere Länder. Natürlich gibt es auch in Haiti Einschränkungen, aber die Infektions- und Todesfallzahlen scheinen im Vergleich zu Europa niedrig (siehe Bericht aus Haiti).

Erfreulicherweise konnten wir auch unsere Fundraising Aktivitäten – bis auf das geplante Konzert von Stiller Has – durchführen. Nun wünsche ich viel Spass beim Lesen und hoffentlich bis bald an einem unserer Anlässe.

AUS DEM VEREIN:

Mitglieder: Unser Verein zählte Ende 2020 29 Mitglieder wovon 26 den Jahreseitrag bezahlt haben. Es kamen wiederum einige neue Mitglieder dazu. Unsere Buchhalterin, Beatrice Bösch, hat allen, die dem Verein 2020 über CHF 50 gespendet haben und deren Adresse uns vorliegt, im Januar 2021 eine Spendenbestätigung zugeschickt.

Vorstand: Im Vorstand gab es keine Änderungen. Der Verein hat schon vor Corona die meisten Geschäfte online abgewickelt und die in der Schweiz lebenden Vorstandsmitglieder kamen nur zu einer Sitzung physisch zusammen.

In weiser Voraussicht der Pandemie sind Michael Baumberger und Bert Marti im Januar 2020 nach Cap Haitien gereist und haben die Projekte des Vereins besucht und überprüft.

Fundraising: Im Februar 2020 führten wir gemeinsam mit TannerFeinWeinSein zum ersten Mal **„Geniessen für einen guten Zweck“** durch. In einem schönen Gewölbekeller in Schaffhausen gab es gute Weine, feine Häppchen, G'hackets mit Hörnli und vieles mehr. Bert Marti präsentierte die Arbeit des Vereins in Haiti und es wurde Kunsthandwerk aus Haiti verkauft. Abgerundet wurde das Programm mit Jazzeinlagen. Insgesamt konnten wir einen tollen Gewinn von **CHF 5‘522** erzielen.

Cheller 63 in Schaffhausen

Wie so vieles musste auch unser **Sponsorenlauf** verschoben werden und fand erst Mitte September, wo es bereits relativ früh dunkel wird, statt.

Die Feuerwehr in Vollmontur am Sponsorenlauf

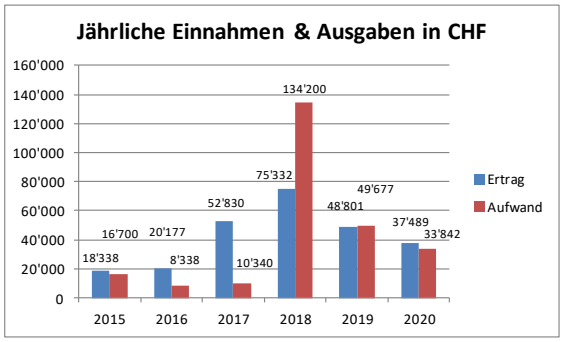
Welch freudige Überraschung war es aber, dass so viele Rollstuhlfahrer*innen und Läufer*innen teil-

Spendenkonto:
IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen

HAITIREHAB Schweiz

nahmen und den diesjährigen Sponsorenlauf zum finanziell erfolgreichsten überhaupt machten. Das tolle Wetter hat sicher das seine dazu beigetragen, dass wir am Schluss **CHF 16'392.85** Gewinn erzielen konnten. Einmal mehr speziellen Dank an die Trainingsgruppe von Paul Odermatt und an die Feuerwehr der SPG, welche mit ihrem Lauf in voller Atemschutzmontur, viel zum gelungenen Anlass beigetragen hat.

Finanzen: Obwohl wir wegen Corona eine Veranstaltung verschieben mussten, ist das Spendenaufkommen auf einem konstant guten Level von ca. CHF 40'000. Mit der Durchführung des Stiller Has Konzertes hoffen wir 2021 wieder auf ähnlich hohe Einnahmen.



2020 haben wir auch begonnen, Fonds zu äufnen. Erstens werden wir einen möglichst konstanten Beitrag von CHF 3'000 an das Spital HCBH leisten. Zweitens sparen wir über die nächsten Jahre weiter für den Ausbau der Solaranlage. Da die Infrastruktur bereits einige Jahre auf dem Buckel hat, haben wir als Drittes begonnen Geld (2020 CHF 5'000) für den Unterhalt auf die Seite zu legen.

Mitgliederversammlung: Die diesjährige Mitgliederversammlung wurde erstmals online abgehalten. Die Mitglieder hatten vom 11. bis 19. April Zeit, Änderungen an der Traktandenliste zu melden und Anträge zu stellen. 12 Mitglieder nahmen an der Abstimmung teil und genehmigten alle Traktanden einstimmig.

PROJEKTE 2020:

Kombination Bäckerei & Mensa: Im Dezember konnten wir nach langer Zeit die Bäckerei wiedereröffnen und gleichzeitig die Fertigstellung der Spitalküche, direkt neben der Bäckerei, feiern. Ab jetzt werden die Speisen der Spitalmensa von den Angestellten der Küche produziert und anschliessend im Café/Bäckerei «Mon Bijou» am Tresen verkauft. Die Terrasse erhielt auch ein Sonnensegel, so dass die Mitarbeitenden nicht in der brütenden Hitze essen müssen.

Solaranlage: Nach langen Verzögerungen durch die Unruhen und Corona, konnten wir Ende Jahr mit der Umsetzung der erweiterten Solaranlage beginnen. Das Material ist in Haiti und wird Anfang 2021 montiert. Da der Strombedarf durch das stetige Wachstum des Spitals enorm gewachsen ist, wird die Anlage weiter etappenweise ausgebaut werden müssen. Auch wird für die Bäckerei und die Spitalküche keine eigene Anlage installiert, sondern es wird eine grosse Anlage für den gesamten Campus des Spitals erstellt. Dies macht vor allem den Unterhalt einfacher und effizienter, da die Spitaltechniker für die gesamte Stromproduktion verantwortlich sind. Unser Verein hat an die erste Ausbauetappe $ 20'000 beigesteuert.

Spendenkonto:
IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen

HAITIREHAB Schweiz

Rollstuhlfertigung: Ebenfalls in diesem Jahr wurde die Planung für eine neue Rollstuhlfertigung in Angriff genommen und ein Betrag von CHF 15‘000 ins Budget für 2021 aufgenommen. Das Fertigungsgebäude liegt auf dem ehemaligen Gelände der UNO Truppen und direkt neben dem „Volunteer Village“ des Spitals. Ziel des Projektes ist es, die Rollstühle nicht mehr importieren zu müssen, sondern durch haitianisches Personal zusammenzubauen und direkt an die bedürftigen Menschen zu verteilen. Die einzelnen Rollstuhlteile werden durch die „Walkabout Fundation“ zur Verfügung gestellt.

Existierendes Gebäude (rot) für die Rollstuhlfertigung

Dieses Projekt ergänzt die Versorgung von Menschen mit einer Behinderung um einen sehr wichtigen Schritt, so dass hoffentlich bald alle, die einen Rollstuhl brauchen, einen zur Verfügung haben.

JAHRESRÜCKBLICK AUS HAITI

Von Sibille Bühlmann

Corona in Haiti – Es kam anders als gedacht:
Wie überall auf der Welt, wurde das Thema «Coronavirus» bereits früh im Jahr in Haiti aktuell. Am 19. März, fast ein Monat nach dem ersten Covid Fall in der Schweiz, wurden hier in Haiti die ersten zwei positiven Fälle bestätigt. Der haitianische Präsident hat unmittelbar danach die Grenzen komplett geschlossen, eine Ausgangssperre ab 20h verhängt, alle Schulen geschlossen, Maskenpflicht verordnet und die Leute aufgefordert, möglichst zu Hause zu bleiben. Man stelle sich dies vor, in einem Land in welchem über ¾ der Bevölkerung vom Tageseinkommen, hauptsächlich von Verkäufen auf der Strasse, abhängig ist.

Im Spital hatten wir uns bereits davor über verschiedene Szenarien unterhalten, falls Haiti ähnlich wie der Rest der Welt, betroffen würde. Die Hochrechnungen der Zahlen der WHO waren nicht allzu vielversprechend für ein Land mit 35 Intensivpflegebetten bei eine Bevölkerung von fast 12 Mio. Menschen…..

Vorsichtsmassnahmen wurden bereits vor Bekanntgabe der ersten Fälle am Eingang des Spitals getroffen. Ein Triage System, welches Symptome wie Fieber, Husten und Herkunft der Person in Erwägung zog wurde aufgebaut, um eventuelle Fälle zu isolieren und Ansteckungen zu vermeiden. Im August wurde die speziell aufgebaute Covid Station eröffnet. Wir konnten diese aber bereits früh wieder schliessen und hatten «nur» um die 30 Patienten. Das Virus und seine Verbreitung haben sich hier ganz anders entwickelt als gedacht.

Als sich in der Schweiz die zweite Welle ankündigte, ging in Haiti das Leben in Richtung «normal» weiter. Erklärungen, wieso sich Covid hier so anders verhielt und auswirkte, gibt es Verschiedene, man darf nicht vergessen, dass Isolation zu Hause und «social distancing» hier nicht wirklich möglich sind. Einige Vermutungen wieso sich das Virus

Spendenkonto:
IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen

HAITIREHAB Schweiz

nicht verbreiten konnte und nicht zu unzähligen Toten geführt hat sind Folgende:

- Das Leben hier spielt sich draussen ab, nur wenige Räume sind geschlossen und klimatisiert. Zudem ist es immer sonnig und warm
- Das Immunsystem der Leute ist stärker, sind sie doch ihr ganzes Leben lang Verschiedenstem ausgesetzt (Abgase, Bakterien, Abfall, etc.) und da sie nicht die gleiche medizinische Versorgung zur Verfügung haben wie Leute in entwickelten Ländern
- Die Stigmatisierung von Leuten mit Covid (oder deren die sich testen lassen wollten) ist riesig, die Leute blieben beim Auftreten von Symptomen automatisch zu Hause
- Die traditionelle Medizin ist hier hoch angesehen, Tee zur Stärkung des Immunsystems zu trinken war für alle hier an der Tagesordnung

Seit Oktober 2020 führen hier die meisten wieder ein normales Leben. Zumindest in Bezug auf Corona.

Die sozio-politischen Unruhen, die schon vor der Pandemie zur Tagesordnung gehörten, nahmen in letzter Zeit wieder zu. Vor allem in Port-au-Prince ereignen sich neu auch täglich Kidnappings. Die Opposition versucht weiterhin, den aktuellen Präsidenten zu stürzen. Man lebt also von Tag zu Tag in der Unsicherheit, ob man zur Arbeit gehen kann, ob Strassen blockiert sind, Überfälle geschehen, etc. Corona ist weit in den Hintergrund gerückt.

Unsere Arbeit und Unterstützung im Spital gehen aber unvermindert weiter und hier in Haiti hoffen wir alle darauf, dass Einsätze und Besuche von Teams aus der Schweiz bald wieder möglich sind.

SCHLUSSWORT

Das Jahr 2020 war für den Verein HaitiRehab trotz der schwierigen Umstände erfolgreich. Wir konnten die geplanten Projekte umsetzten und unser Budget einhalten. Schmerzlich vermisst werden aber die Einsätze in Cap Haitien durch das Schweizer Team des SPZ und unseres Vereins. Hoffen wir, dass es 2021 wieder möglich wird und die Proteste nicht wieder eskalieren, wie das in der Vergangenheit der Fall war.

Im Spital HCBH und speziell in der Rehabilitationsabteilung gibt es aber auch positive Zeichen. Die Finanzierung des gesamten Spitals ist auf einem guten Fundament und der Selbstfinanzierungsgrad ist mit ca. 80% beachtlich. Auch die Qualität der Rehabilitation hat mittlerweile einen sehr guten Standard erreicht. Da eine zusätzliche Finanzierung gefunden wurde, wird der Haitianische Staff 2021 noch ausgebaut und professionalisiert. Dennoch geht uns die Arbeit nicht aus und wir haben viele weitere Projekte angedacht, wie der weitere Ausbau der Solaranlage, das Spital besser für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich zu machen und natürlich die erwähnte Rollstuhlfertigung. Wir erhoffen uns davon wiederum die Schaffung einiger Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

Spendenkonto:
IBAN: CH44 0028 7287 1107 1840 B
Verein HaitiRehab Schweiz
Frauengasse 16
8200 Schaffhausen

HAITIREHAB
Schweiz

Wir sind überzeugt mit diesen auf die Bedürfnisse das Spitals und deren Patient*innen abgestimmten Projekten, in Cap Haitien etwas Positives zu bewirken und wir einen kleinen Beitrag für eine bessere Zukunft der Menschen vor Ort leisten können. Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit danken wir allen die uns unterstützen ganz herzlich.

Im April 2021

Für HaitiRehab Schweiz
Bert Marti